

KOMMUNIQUE

Centurion: 155 PS für Diamond DA40

Lichtenstein/Sachsen, 27. Oktober 2011 – Centurion Aircraft Engines bietet den 155 PS-Dieselflugmotor Centurion 2.0s nun auch für den Einbau in die Diamond DA40 an. Die europäische Einbauzulassung durch die EASA erfolgte Anfang September 2011, die Produktion des neuen Centurion-Produkts hat bereits begonnen. Bestellungen werden ab sofort entgegengenommen; die Auslieferungen beginnen Ende November. Betreiber einer Diamond DA40 mit Centurion-Motor haben beim Motorwechsel nun die Wahl zwischen dem altbekannten sparsamen Centurion 2.0 und dem leistungsstärkeren Centurion 2.0s. Erstklassige Profile hinsichtlich Leistung, Wirtschaftlichkeit und Zuverlässigkeit bieten beide Motoren. Die Diamond DA40 ist nach der Cessna 172 und Robin DR400 das dritte Flugzeugmuster, das mit dem Centurion 2.0s ausgerüstet werden kann. Als nächstes folgt die Piper PA-28.

Das 155 PS-Kraftpaket Centurion 2.0s ist nun in Europa für den Einbau in die Diamond DA40 TDI zugelassen. Die DA40 ist eines der meistverkauften Flugzeuge der letzten zehn Jahre und in den meisten Fällen mit einem Centurion 1.7 oder Centurion 2.0 (beide mit 135 PS) ausgerüstet. Diese Motoren können nun auch durch den Centurion 2.0s (155 PS) ersetzt werden, der unter die bestehende Cowling passt. Der Centurion 2.0s ist die stärkere Version des bekannten und bewährt sparsamen Centurion 2.0. Seine Leistung übertrifft die Basisversion bei identischem Gewicht und Abmessungen um 20 PS. Mit der Diamond bildet er ein potentes Gespann. „Ein moderner Dieselmotor in einer modernen aerodynamischen Zelle bei geringen Betriebskosten, so ist die DA40 zu einem Topseller geworden. Mit 20 PS mehr Leistung durch den Centurion 2.0s wird sie auch zum Top-Performer“, so Centurion-Vorstand Jasper M. Wolffson.

Bei einer Lastwahl von 100 Prozent liegt eine beste Reisegeschwindigkeit von 148 KTAS an. Diese 100 Prozent Leistung können bis in eine Höhe von 8.000 ft abgerufen werden. Der mittlere Verbrauch im Reiseflug beträgt 22,1 l/h bei einer Geschwindigkeit von 128 KTAS (bei 70% Power, 6000 ft). Die sehr gute Steigrate bis 6.000 ft Höhe beträgt im Mittelwert rund 800 ft/min und auch die Startrollstrecke ist mit 316 m sehr kurz. Die Reichweite beträgt mit dem 106-Liter-Standardtank 475 NM (alle Werte mit MTOW und Standard-ISA). Das maximale Abfluggewicht beträgt 1.150 kg. Wie alle Flugzeuge, die mit Centurion-Motor ausgestattet sind, hat auch die DA40 eine vollelektronische Motor- und Propellersteuerung mit Einhebel-Bedienung. Der Austauschintervall (Time between Replacement, TBR) für den Centurion 2.0s liegt derzeit noch bei 1.200 Flugstunden; eine

Centurion Aircraft Engines AG & Co. KG – Pressekontakt: Sebastian Wentzler

Tel: +49-37204-6961250 – pr@centurion.aero

Informationen über CENTURION Engines: www.centurion.aero

Verlängerung der TBR auf 1.500 Stunden wie beim Centurion 2.0 wird angestrebt. Das Unternehmen hat sich produktionsseitig in den letzten Wochen auf das neue Produkt intensiv vorbereitet und ist ab Ende November lieferfähig.

Centurion verfolgt darüber hinaus weitere Pläne mit dem Centurion 2.0s. Die Zertifizierung der 155 PS-Versionen von Piper PA-28 wurde bereits in Angriff genommen. Die Motoren der Centurion-Reihe zeichnen sich durch besondere Sparsamkeit sowie Zuverlässigkeit aus. Sie sind im Gegensatz zum Wettbewerb unter der Prämisse entwickelt worden, dass sie bei gleichem Gewicht unter bestehenden Cowlings integriert werden können. Dies macht die Anwendung in unterschiedlichsten Flugzeugen erst möglich, ebenso wie den technisch einfachen Austausch des Centurion 1.7 durch den Centurion 2.0, der in allen Flugzeugen durchgeführt werden kann. Beide Motoren sind überdurchschnittlich zuverlässig. Nach Angaben der FAA kommt es bei Motoren der Allgemeinen Luftfahrt innerhalb von 100.000 Flugstunden zu durchschnittlich 10 Motorausfällen, so genannten Inflight Shut Downs (IFSD). Die Ausfallrate von Centurion-Motoren ist um rund 50 Prozent niedriger und konnte weiter gesenkt werden. Betrachtet man den Zeitraum seit Markteinführung in 2003, so liegt die Ausfallrate aller Centurion Motormodelle bei 5,46 Ausfällen pro 100.000 Flugstunden. Über die letzten 52 Wochen gesehen beträgt die Ausfallrate des derzeit aktuellsten Motormodells, Centurion 2.0, sogar nur 2,32 IFSD in 100.000 Flugstunden und ist somit einer der zuverlässigsten Kolbenmotoren der Allgemeinen Luftfahrt. Als konsequente technologische Weiterentwicklung verfügen die Centurion 2.0 und 2.0s gegenüber dem 1.7 über diverse Vorteile, da die gesamte Felderfahrung mit dem Vorgängermotor in ihre Entwicklungen eingeflossen ist. Die akkumulierten Flugstunden der Centurion-Flotte stiegen im gleichen Zeitraum um eine halbe Million auf nun 2,75 Millionen Stunden. „Mit der Markteinführung des Centurion 1.7 im Jahr 2002 haben wir den entscheidenden Impuls zur Entwicklung von alternativen Antrieben für Kleinflugzeuge ausgelöst. Auf die heute in Serie produzierten Nachfolger Centurion 2.0 und Centurion 2.0s entfallen bisher 1,4 Mio. Flugstunden. Insgesamt wurden bereits weit über 3.000 Centurion-Motoren ausgeliefert“, erläutert der Centurion-Vorstandsvorsitzende Jasper M. Wolffson.

Pressekontakt:

Centurion Aircraft Engines AG & Co. KG
Sebastian Wentzler
Leiter Unternehmenskommunikation
Tel: +49-37204-696-1250
Fax: +49-37204-696-1910
Email: pr@centurion.aero
Web: www.centurion.aero

ÜBER CENTURION AIRCRAFT ENGINES

CENTURION ist die führende Marke für zertifizierte Kerosin-(Diesel-)Kolbenflugmotoren in der Allgemeinen Luftfahrt. Der Hersteller der CENTURION-Motoren erlangte bereits 2001 weltweit als erstes Unternehmen die Zulassung für Kerosin-Kolbenflugmotoren. CENTURION-Piloten steht zudem ein globales Netz von mehr als 325 autorisierten Service-Centern zur Verfügung. Die rund 2.600 in der Allgemeinen Luftfahrt betriebenen CENTURION-Motoren haben insgesamt bis heute mehr als 2,75 Mio. Flugstunden absolviert.